



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

7. MAI 2022

FRÜHJAHRSEMPFANG
ORTSCHAFTSRAT BÖHLITZ-EHRENBURG

Uwe Göttlinger

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

unser nächster Preisträger wurde fast auf den Tag genau – am 2. Mai – vor 64 Jahren geboren. Wer jetzt nicht sofort ein Bild von unserem Preisträger vor Augen hat, dem helfen bestimmt die nachfolgenden Hinweise.

Besagter Preisträger war einst Mitglied im Verein Motor Plagwitz. Nach dessen Fusion im Jahr 1993 mit dem TSV Böhlitz-Ehrenberg spielte er bis zu seiner Hüft-OP im Jahr 2009 noch aktiv Fußball – zuletzt in der Seniorenmannschaft.

Aber auch neben dem Platz brachte sich unser Preisträger gern ein und übernahm unter dem Vorsitz des Vereinsvorsitzenden Peter Steinert Verantwortung – u. a. als Abteilungsleiter Fußball des TSVs Böhlitz-Ehrenberg.

Mit dem Rücktritt des alten Vorstandes im Jahr 2003 trat er in dessen große Fußstapfen und wurde zum Vereinsvorsitzenden gewählt.

Spätestens jetzt müssten alle hier im Saal und an den Rundfunkempfangsgeräten erraten haben, um wen es sich handelt - um keinen geringeren als Uwe Göttlinger.

Die erste Zeit als Vereinsvorstand war geprägt von Neuordnungen und Umstrukturierungen, was nicht selten viel Überzeugungsarbeit bedurfte.

Doch mit der Zeit stellten sich unter Uwes Führung erste Erfolge ein. So konnte die erste Herrenmannschaft zwei Aufstiege für sich verbuchen. Auch in allen Altersklassen im Nachwuchsbereich gab es fortan Trainings- und Spielbetrieb.

Abseits des Spielplatzes wurde ebenfalls angepackt. So wurde das Vereinsgebäude saniert und die Wege für den Bau eines DFB-Minifeldes freigemacht.

Als Vereinsvorsitzender organisiert Uwe maßgeblich die Vereinsarbeit, insbesondere betreut er die Platzpflegekräfte und zeichnet für Unterhaltung der Sportanlagen verantwortlich. Hinzu kommt die Öffentlichkeitsarbeit für den Verein und die Abstimmung mit dem Amt für Sport der Stadt Leipzig. Insbesondere letztere Aufgabe ist mitunter nicht immer leicht. Das zeigte sich in den vergangenen Jahren zum Beispiel bei der notwendigen Sanierung des DFB-Minifeldes, dessen Bodenbelag nach intensiver Nutzung völlig verschlissen war.

Lange Zeit schien das Vorhaben in den bürokratischen Verwinkelungen zwischen Sportamt, SAB und Verein festgefahren zu sein. Wissend ob der Verpflichtungen der Stadt Leipzig im Zusammenhang mit dem Eingemeindungsvertrag Böhlitz-Ehrenbergs und dem Nachdruck des Ortschaftsrates diesbezüglich kam wieder Fahrt in die Angelegenheit. Der Ortschaftsrat bestand nicht nur auf der Einhaltung der vertraglichen Zusagen, sondern stellte auch einen Haushaltänderungsantrag für den Doppelhaushalt 2021/22. Seit wenigen Wochen ist das Feld nun wieder mit einem neuen Belag versehen und während der Öffnungszeiten des Vereins auch für

die Allgemeinheit verfügbar. Hier kann man nur hoffen, dass diese Initiative des Vereinsvorsitzenden und des Ortschaftsrates auch in Zukunft wertgeschätzt und der Bolzplatz sorglich behandelt wird, um möglichst lange in einem guten Zustand zu bleiben. Aber der zeitliche und persönliche Aufwand im Zuge dieser Koordinationstätigkeit Uwes ist für den Außenstehenden nur selten nachzuvollziehen. Fest machen kann man dies aber daran, dass es allein für diese Maßnahme mehrere Jahre stetigen Einsatzes und Dranbleibens bedurft hat.

Neben seiner Vorstandsarbeit ist Uwe aber noch mit weiteren Aufgabenfeldern im Verein betraut. So ist er u. a. Trainer und verantwortlicher Teamleiter der Frauen-Hobbymannschaft, Trainer der zweiten Herrenmannschaft des TSVs, ständiger Ansprechpartner für alle Trainer, Mannschaftsbetreuer und Vereinsmitglieder, das Verbindungsglied zur Abteilung Gymnastik – quasi Mutti für alles. Und ganz nebenbei geht er noch seiner regulären Tätigkeit nach, um seine Brötchen zu verdienen.

Dieses besondere ehrenamtliche Engagement möchte der Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg auszeichnen. Daher geht die Ehrenmedaille des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“ an Uwe Göttliger.